

**Beschluss**

**Wahl**

**Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 10/038/2016**

**öffentlich**

Fachbereich: Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Dirk Haase, Martin Schlüter, Dr. Kai Büter	Datum: 02.11.2016 Az.: 10-32
---	---------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	01.12.2016	Vorberatung
Kreisausschuss	08.12.2016	Vorberatung
Kreistag	19.12.2016	Beschluss

### Gründung der Metropolregion Rheinland

Finanzielle Auswirkung  ja  nein  noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkung  ja  nein  noch nicht zu übersehen

Organisatorische Auswirkung  ja  nein  noch nicht zu übersehen

### Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag bekräftigt seine Bereitschaft, dem zu gründenden „Metropolregion Rheinland e.V.“ auf Basis der beigefügten Satzung beizutreten.
2. Der Kreistag beschließt endgültig über den Beitritt zum „Metropolregion Rheinland e.V.“ auf Basis des von der Vollversammlung verabschiedeten Satzungstextes vor der Rückmeldefrist am 16.02.2017.

Fachbereich: Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Dirk Haase, Martin Schlüter, Dr. Kai Büter	Datum: 02.11.2016 Az.: 10-32
---	---------------------------------

## Gründung der Metropolregion Rheinland

### Sachverhaltsdarstellung:

Der Kreistag hat am 06.10.2016 mehrheitlich folgenden Beschluss gefasst:

*„Der Kreis Mettmann begrüßt die bisherigen Aktivitäten zur Vorbereitung der Gründung des Vereins „Metropolregion Rheinland e.V.“ und beabsichtigt, diesem auf der Basis einer noch abzustimmenden Satzung beizutreten.“*

In der entsprechenden Verwaltungsvorlage 10/031/2016 wurde als weitere Vorgehensweise vorgeschlagen, den Satzungsentwurf im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 01.12.2016 zu beraten und eventuelle Anregungen und Änderungsvorschläge zum Satzungsentwurf im Kreisausschuss am 08.12. vorzubereiten und am 19.12.2016 im Kreistag zu beschließen. Die Anregungen und Änderungsvorschläge sollen über die Steuerungsgruppe in die Vollversammlung eingebracht werden, damit im ersten Quartal 2017 eine endgültige Beschlussfassung des Kreistages über den finalen Satzungstext erfolgen kann.

In der Sitzung der Steuerungsgruppe (zum Formatierungsprozess zur Metropolregion Rheinland) am 24.10.2016 wurden bereits erste Reaktionen mehrerer politischer Vertretungsgremien aus dem Rheinland zum Satzungsentwurf diskutiert. Es zeichnen sich insbesondere drei kontroverse Punkte ab:

1. Mitgliedschaft der Stadt Duisburg und des Kreises Wesel (Vollmitgliedschaft, Gaststatus oder keine Beteiligung an der Metropolregion Rheinland)
2. breitere Vertretung des politischen Ehrenamtes
3. Zusammensetzung und Aufgaben von Vollversammlung, Vorstand, Lenkungskreis und Kuratorium

Wenngleich es in diesen Fragestellungen gilt, die Interessen des Kreises Mettmann in der Diskussion zur Vorbereitung der Satzung offensiv zu vertreten, so berühren diese Punkte letztlich nicht die Kernfrage der Mitgliedschaft des Kreises in der Metropolregion Rheinland.

Der neue Zeitplan zur Gründung sieht vor, dass eine verbindliche Rückmeldung der Kommunen und Kammern, ob ein Beitritt erfolgen wird, bereits bis spätestens 16.02.2017 vorliegen muss, damit auf der Gründungsversammlung am 20.02.2017 die Satzung verabschiedet und die Vereinsgründung beschlossen werden kann. Da im Rahmen des regulären Sitzungsturnus des 1. Quartals 2017 ein Kreistagsbeschluss über den Beitritt des Kreises Mettmann nicht mehr gefasst werden kann, ist vorgesehen, am 02.02.2017 den Kreisausschuss und den Kreistag in einer zusätzlichen Sitzung über den Beitritt des Kreises Mettmann zum Metropolregion Rheinland e.V. auf Grundlage des in der Vollversammlung am 12.01.2017 endgültig beschlossenen Satzungstextes beraten bzw. beschließen zu lassen.

## Finanzielle Auswirkungen (Angaben in €)

Produkt	<b>15.01.01</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>
---------	-----------------	-----------------------------

Ergebnisplan	Erträge	2017	2018	2019	2020
	<sup>1</sup> Ansatz der Maßnahme				
	<sup>2</sup> Neuer Ansatz				
	<b>Differenz</b>				
	Aufwände				
	<sup>1</sup> Ansatz der Maßnahme	<b>30.000</b>	30.000	30.000	30.000
	<sup>2</sup> Neuer Ansatz				
	<b>Differenz</b>				

Finanzplan	Einzahlungen	2017	2018	2019	2020
	<sup>1</sup> Ansatz der Maßnahme				
	<sup>2</sup> Neuer Ansatz				
	<b>Differenz</b>				
	Auszahlungen				
	<sup>1</sup> Ansatz der Maßnahme	<b>30.000</b>	30.000	30.000	30.000
	<sup>2</sup> Neuer Ansatz				
<b>Differenz</b>					

<sup>1</sup> bitte den Ansatz der Maßnahme wie im Haushaltsplan aufgeführt eintragen

<sup>2</sup> bitte den ggfs. neuen, geänderten Ansatz für die Maßnahme eintragen

Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im <b>Planjahr</b> im EP zur Verfügung, davon <input type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile ) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en <input type="checkbox"/> durch Auflösung von Rückstellungen	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP <b>nicht</b> zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein
	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im <b>Planjahr</b> im FP zur Verfügung, davon <input type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile ) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung <input type="checkbox"/> bereits berücksichtigt <input type="checkbox"/> noch nicht berücksichtigt und werden im nächsten Haushaltsplan veranschlagt	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP <b>nicht</b> zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein

**Gesamtsumme (bei Investitionen):**

<b>Nutzungsdauer in Jahren (bei Investitionen)</b>	
--	--

Ansätze sind im Haushalt 2017 eingeplant. Vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages am 19.12.2016 stehen diese zur Verfügung.

**Personelle Auswirkung**

**Organisatorische Auswirkung**

**Anlagen**

- Arbeitsprogramm Stand 24.10.2016
- Zeitplan Stand 24.10.2016
- Anlagen der Vorlage 10/031/2016 inkl. Satzungsentwurf